

FAKULTÄTSRAT

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

zur: 3. Sitzung des Fakultätsrates Kulturwissenschaften
am: Mittwoch, den 14.12.2016
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 16:15 Uhr
Ort: Leuphana Universität Lüneburg, 5.019 UC
Leitung: Dekan Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Protokoll: Carmen Schneider

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 7. und Ergänzungen vom 12. Dezember 2016.

Anwesende:

Professor(inn)en	wiss. Mitarbeiter/innen	MTV	Studierende
Van Hüllen Großmann Leeb Wessely	Gencarelli	Preuschl	Valentin Wagner

Dekanat: Fischer, Pries

Gäste: Teresa Schenk

Top 1 Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Dekan begrüßt die Anwesenden, stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Die Tagesordnung in der Übersendung vom 12.12.2016 wird wie folgt beschlossen.

- Top 1 Regularien
- Top 2 Protokolle
- Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/3 WiSe 2016/17)
- Top 4 Anfragen
- Top 5 Exkursionen (Drs. Nr. 2/3 WiSe 2016/17)
- Top 6 Wahlen
- Top 7 Promotionskolleg Museumstheorie und -praxis (Drs. Nr. 3/3 WiSe 2016/17)
- Top 8 Ausschreibungstext, Profilpapier und Berufungskommission Juniorprofessur „Organisation in digitalen Kulturen“ (Drs. Nr. 4/3 WiSe 2016/17)
- Top 9 Positionspapier zur Förderung von Gleichstellung und Diversität in der Fakultät Kulturwissenschaften (Drs. Nr. 5/3 WiSe 2016/17)
- Top 10 Verlängerung des Abkommens mit der Hong Kong City University über ein gemeinsames Bachelorprogramm im Rahmen des Major Digital Media (Drs. Nr. 7/3 WiSe 2016/17)



Top 11 Ehrenpromotionen (Drs. Nr. 6/3 WiSe 2016/17)

Top 12 Verschiedenes

7:0:0

Top 2 Protokolle

Zur Genehmigung durch den Fakultätsrat stehen an das vorläufige öffentliche sowie das vorläufige vertrauliche Protokoll zur zweiten Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 09.11.2016.

Beschlüsse:

Der Fakultätsrat genehmigt das vorläufige öffentliche Protokoll und das vorläufige vertrauliche Protokoll der zweiten Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 09.11.2016 ohne Änderungen.

7:0:0

Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/3 WiSe 2016/17)

Mitteilungen wurden bereits versandt.

Ergänzungen

Sonstiges

- 3.2 Der Vollantrag für einen SFB „Digitale Kulturen“ wurde im Dezember 2016 bei der DFG eingereicht. Zur Vorbereitung der Begehung am 7. und 8. Februar 2017 finden im Laufe des Januars mehrere Probebegehungen statt.
- 3.3 WKN-Evaluation Philosophie, Anhörung bei der WKN unter Beteiligung von Universitätsleitung und Fachvertreter_innen aller Statusgruppen am 28. November 2016
- 3.4 Samuel Fischer Stiftung – Tagung von Vorstand und Kuratorium an der Leuphana Universität, 06.12.2016
- 3.5 VG-Wort – Urheberrecht: Am 10. Dezember 2016 fand eine Demonstration, organisiert vom ASTA, in Lüneburg statt. Auf Ersuchen der Universitätsleitung hat Dekan Apl. Prof. Wuggenig als Mitglied der erweiterten Leitung daran teilgenommen und eine Rede gehalten.

Top 4 Anfragen

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen vor.

Top 5 Exkursionen (Drs. Nr. 2/3 WiSe 2016/17)

- 5.1 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig

Ort/Ziel: Berlin, Boltanskis „The Missing House“ in der Großen Hamburger Str. u. Micha Ullman's Library, Holocaust Mahnmahl, Mahnmahl für die ermordeten Sinti und Roma

Datum: 18.12.2016

Thema/Ziel: Das Seminar begleitet das Projekt zum kulturellen, sozialen und kollektiven Gedächtnis, das an der permanenten Installation des bekannten französischen Künstlers Christian



Boltanski mit dem Titel „Les archives des grands parents“ (Die Archive der Großeltern) ansetzt, die im Mai 1996 – kurz nach Umzug der Universität in das im Zuge der nationalsozialistischen Aufrüstung Lüneburgs errichtete Kasernengelände – im Keller von Gebäude 5 des heutigen Campus der Leuphana eingerichtet wurde. Diese Installation – ein Archiv mit Kartons, die auf Regalen im Kellerraum platziert wurden und einem darauf projizierten Filmdokument aus den 1930er Jahren – stützt sich auf Materialien, die von Studierenden der Angewandten Kulturwissenschaften im Rahmen des Kunstraumprojekts mit Christian Boltanski, tätig damals als Prof. an der École nationale supérieure des beaux-arts de Paris, im Rahmen des von ihm initiierten Austausches mit deren Großeltern gesammelt wurden. Grundlage für diese waren Dialoge mit den Großeltern über den Alltag in der Zeit des Nationalsozialismus.

Modul: 12505000 Praxisfeld Kunst
Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Kunst und visuelle Kultur, 2./3./4./5./6. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)
Anzahl der Teilnehmer_innen: 10

5.2 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Sarah-Indriyati Hardjowirogo

Ort/Ziel: Berlin, Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz und Ethnologisches Museum

Datum: 03.02.2017

Thema/Ziel: Die Exkursion soll im Rahmen des Seminars „Musikinstrumentenklassifikationen im interkulturellen Vergleich“ stattfinden; die An- und Abreise am selben Tag erfolgt mit dem Zug.

Im Verlauf des Seminars setzen sich die Studierenden mit Ansätzen der Klassifikation von Musikinstrumenten in verschiedenen Kulturen auseinander und lernen in diesem Zusammenhang auch eine Reihe außereuropäischer Musikkulturen und deren Musikinstrumente kennen.

Das Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz beherbergt die größte Musikinstrumentensammlung Deutschlands und ist durch seine Anbindung an das Staatliche Institut für Musikforschung zugleich Wirkungsstätte einiger der profiliertesten Instrumentenkundler des Landes.

Die Instrumentensammlung des Ethnologischen Museums umfasst zahlreiche äußerst seltene Exponate aus nichteuropäischen Musikkulturen, die im Rahmen unseres Seminars behandelt werden.

Die geplante Führung durch die Sammlungen, böte den Studierenden des Seminars die Gelegenheit zur vertieften Auseinandersetzung mit den gelernten Inhalten sowie mit Instrumenten, die außerhalb des Museums in Deutschland kaum je zu finden sind.

Modul: 12804000 Musik und auditive Kultur
Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Musik und auditive Kultur, 2./3./4./5./6. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)
Anzahl der Teilnehmer_innen: 20



5.3 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Dr. Sebastian Vehlken

Ort/Ziel: Hamburg, DKRZ Hamburg (Geomatikum)

Datum: 17.01.2017

Thema/Ziel: Im Kontext meines BA-Seminars „Im Datenbergwerk“ plane ich mit meinen Studierenden eine Exkursion zum Deutschen Klimarechenzentrum Hamburg (DKRZ). Dort werden wir eine 30-Min.-Führung durch das Supercomputing-Center sowie einen Vortrag des DKRZ-Mitarbeiters Michael Böttinger (90 Min plus Diskussion) nutzen können, um uns in das Thema Big Data und Klimaforschung zu vertiefen.

Modul: 42023000 History and Epistemology of Media

Zuordnung: Major Digital Media, 2./3. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)

Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Medien und Kulturtechnik (ab WS 14/15), 2./3./4./5./6. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./ B.Eng./ B.Sc./LL.B.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: 15

5.4 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Dr. Steffi Hobuß

Ort/Ziel: Wielandgut Oßmannstedt

Datum: Do., 26.01.2017, 18:00 bis So., 29.01.2017, 14:00 Uhr

Thema/Ziel: Das Seminar ist als Kooperation mit einem parallelen Seminar von Alfred Nordmann an der Technischen Universität Darmstadt angelegt.

Zunächst wurden/werden in vier Lüneburger Seminarsitzungen im Oktober, Dezember und Januar grundlegende Texte aus der Ästhetischen Theorie und anderen Werken Adornos zum Verhältnis von Kunst, Technik, Konstruktion und Montage gelesen (Schriften zur Musik, Noten zur Literatur). Vom 26.-29.1.2017 wird das Seminar als eine Blockveranstaltung im Wielandgut Oßmannstedt in der Nähe von Weimar gemeinsam mit der Gruppe aus Darmstadt fortgesetzt, wir arbeiten und diskutieren gemeinsam mit Alfred Nordmann und seinen Darmstädter Studierenden. Hier werden ca. 18-20 zuvor erarbeitete Vorträge in Form einer Klausurtagung in konzentrierter Atmosphäre in jeweils ca. 20 min. präsentiert und diskutiert. Es sollen keine Referate sein, sondern wir erwarten, dass Sie auf der Basis gewissenhafter Vorbereitung eigene Thesen diskutierbar präsentieren. An den drei Abenden sind Filmvorführungen und andere gemeinsame Aktivitäten vorgesehen (zum Beispiel Eisenstein, Panzerkreuzer Potemkin).

Modul: 13304000 Lehrforschungsprojekt

Zuordnung: Lehrforschungsprojekt, 3. Sem. Masterprogramm Humanities & Social Sciences: Kulturwissenschaften - Culture, Arts and Media [ab Studienbeginn WS 13/14] (M.A.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: ca. 9



Kosten für die Studierenden: Bahnfahrt nach Weimar/Oßmannstedt, max. ca. 58 €

Die Unterbringung und Verpflegung in Oßmannstedt wird über die Uni Darmstadt bezuschusst.

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt in Anlehnung an § 44 Abs. 1 NHG die Exkursion ohne Kostenzusage.

7:0:0

Top 6 Wahlen

Prüfungsausschuss Master

Gruppe der studentischen Mitglieder

Herr Wagner benennt Malena Lübben als Mitglied.

Top 7 Promotionskolleg Museumstheorie und –praxis (Drs. Nr. 3/3 WiSe 2016/17)

Sachstand

Für das am 01.01.2017 startende Promotionsprogramm „Promovieren im Museum“ (PriMus) soll aus organisatorischen und inhaltlichen Gründen ein eigenes Promotionskolleg eingerichtet werden, das auch anderen interessierten Promovierenden mit fachlich einschlägigen Promotionsvorhaben offen steht.

Beschluss:

Der Fakultätsrat beschließt im Einvernehmen mit dem Dekanat der Fakultät Kulturwissenschaften gem. § 6 Abs. 2 Promotionsordnung die Einrichtung des Promotionskollegs Museumstheorie und –praxis.

7:0:0

Top 8 Ausschreibungstext, Profilpapier und Berufungskommission Juniorprofessur „Organisation in digitalen Kulturen“ (Drs. Nr. 4/3 WiSe 2016/17)

Sachstand

Vorgelegt werden der Ausschreibungstext, das Profilpapier sowie die Zusammensetzung der Berufungskommission im Berufungsverfahren für die aus Haushaltsmitteln wieder zu besetzende Juniorprofessur „Organisation in digitalen Kulturen“ (W1). Im Zuge der Antragsvorbereitungen für den geplanten SFB „Digitale Kulturen“ wurde vereinbart, die bisherige Juniorprofessur „Kulturtheorie“, die zuletzt als „Kultur- und Mediensoziologie“ (W2 auf Zeit) besetzt war, mit einer für den SFB einschlägigen Denomination auszuscheiden. Die Professur „Kultur- und Mediensoziologie“ konnte über die Nf. Weck als grundständige, dauerhafte Professur wiederbesetzt werden.



Beschluss:

1. Der Fakultätsrat Kulturwissenschaften beschließt gem. § 11 Abs. 1 Satz 4 GO den Ausschreibungstext und das Profilpapier.

6:0:0 (Gruppe der Hochschullehrer: 4:0:0)

2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer beschließen gem. § 30 Abs. 3 Satz 2 NHG die folgende Zusammensetzung der Berufungskommission zum Berufungsverfahren „Organisation in digitalen Kulturen“ (W1):

1. *Internes Mitglied*

Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig

2. *Externe Mitglieder*

Prof. Dr. Carolin Gerlitz (Universität Siegen)

Prof. Dr. Thomas Eberle (Universität St. Gallen)

4:0:0

B Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen

Frau Dr. Hobuß benennt folgende Mitglieder:

Manuela Klaut

Stellvertretendes Mitglied: N.N.

C Gruppe der studentischen Mitglieder

Nachbenennung durch Valentin Wagner folgt.

D MTV-Gruppe (beratend)

Frau Preuschl benennt:

Petra Nietzky

Top 9 Positionspapier zur Förderung von Gleichstellung und Diversität in der Fakultät Kulturwissenschaften (Drs. Nr. 5/3 WiSe 2016/17)

Sachstand

Vorgelegt wird die federführend von Prof. Dr. Christoph Brunner erarbeitete Fortschreibung des Positionspapiers zur Förderung von Gleichstellung und Diversität in der Fakultät Kulturwissenschaften (2016-18). Mit den zweijährig fortzuschreibenden Positionspapieren werden die Anforderungen der „Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG“ umgesetzt, mit denen sich die Mitglieder der DFG verpflichtet haben, personelle und strukturelle Standards für eine nachhaltige Gleichstellungspolitik in der Wissenschafts- und Hochschullandschaft zu implementieren.



Beschluss:

Nach ausführlicher Diskussion wird beschlossen, an dem Papier inhaltlich weiterzuarbeiten und es in einer der folgenden Fakultätsratssitzung erneut als Tagesordnungspunkt vorzusehen.

7:0:0

Top 10 Verlängerung des Abkommens mit der Hong Kong City University über ein gemeinsames Bachelorprogramm im Rahmen des Major Digital Media (Drs. Nr. 7/3 WiSe 2016/17)

Sachstand

Vorgelegt wird das Abkommen mit der Hong Kong City University zur Verlängerung der seit 2014 bestehenden Kooperation um weitere drei Jahre. Das gemeinsame Studienprogramm ermöglicht es Studierenden, aufbauend auf dem sechssemestrigen Leuphana Bachelorprogramm innerhalb von acht Semestern zwei Abschlüsse zu erwerben: den Leuphana Bachelor mit dem Major Digital Media sowie den Bachelor of Arts in Creative Media oder den Bachelor of Arts and Sciences in New Media. Hierfür verbringen sie jeweils zwei Jahre (Semester 4-7) an der Partneruniversität.

Die Studiengebühren werden jeweils an der Heimatuniversität entrichtet, das Studium wird vollständig in englischer Sprache ermöglicht. Programmverantwortlicher an der Fakultät Kulturwissenschaften ist Herr Prof. Dr. Götz Bachmann.

Im Rahmen der ersten drei Studierendenkohorten (Beginn des Auslandsaufenthalts jeweils zu Beginn der Jahre 2015, 2016 und 2017) nehmen 24 Studierende der City University und 18 Studierende der Leuphana Universität an dem Programm teil. Zum Ausgleich der Studierendenzahlen wird überlegt, zusätzlich ein Austauschabkommen zu unterzeichnen, das es ermöglicht im Rahmen der Kooperation nicht genutzte Plätze durch Studierende der Fakultät aufzufüllen.

Beschluss:

Der Fakultätsrat nimmt die Vertragsverlängerung mit der City University of Hong Kong in Anlehnung an § 44 Abs. 1 Satz 1 NHG unter Kürzung der Teilnehmerzahl von 18 auf 10 zustimmend zur Kenntnis.

Top 11 Ehrenpromotionen (Drs. Nr. 6/3 WiSe 2016/17)

Sachstand

In den Fakultätsrat eingebracht wird der bereits im Rahmen der Fakultätsversammlung am 08.06.2016 diskutierte Vorschlag von Prof. Dr. Claus Pias, Herrn Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht wegen seiner besonderer wissenschaftlicher Leistungen und Verdienste den Titel „Dr. h.c.“ zu verleihen.

Beschluss:

Der Fakultätsrat beschließt gem. § 20 Abs. 1 Satz 1 Promotionsordnung, Herrn Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht wegen seiner besonderer wissenschaftlicher Leistungen und Verdienste den Titel „Dr. h.c.“ zu verleihen.

6:0:1 (Gruppe der Hochschullehrer: 4:0:0) in geheimer Wahl)



Top 12 Verschiedenes

Nächste FKR-Sitzungen:

25.01.2017, 14:30 Uhr

09.02.2017, 14:30 Uhr

08.03.2017, 14:30 Uhr

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Dekan dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Dekan

Carmen Schneider
Protokoll